



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/61.36-1

Drucksachen-Nr. XVIII-1694  
25.01.2010

### Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	28.01.2010

#### **Qualifizierte Bauleitplanung für Altonas Zentrum**

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

Vor dem Hintergrund, dass sich eine Mehrheit der Altonaer Bevölkerung für eine Ansiedlung von IKEA in der Neuen Großen Bergstr. entschieden hat, möchten wir feststellen, dass dieser Entscheid maßgeblich dadurch zustande gekommen ist, dass die durch die Presse verbreitete Annahme, IKEA wolle ein ganz neues kleinteiliges City-Konzept weltweit erstmals in Altona realisieren, von uns und der Bürgerinitiative nicht entkräftet werden konnte, obwohl IKEA selber niemals etwas Derartiges vorgetragen hat, sondern stets dazu gestanden hat, dass ein Vollsortiment-Einrichtungshaus wie in Schnelsen, Wladiwostok oder Southampton geplant sei.

Der Altonaer Bevölkerung wurde durch Statements aus der Bürgerschaft vorgetragen, dass es ein geplantes, klimaschonendes Verkehrsleitsystem gebe, das die Anwohner effektiv vor Lärm schützen würde. Uns ist ein solches Konzept nicht bekannt.

Der Bebauungsplan Altona-Altstadt 14 weist eine maximal sechsgeschossige Bebauung für das Gebiet des Frappant aus. Als die beiden Komplexe in den frühen 70er Jahren als heute gerne so bezeichnete "Bausünden" errichtet wurden, fand dieser Bebauungsplan keine Anwendung, sondern wurde mit Hilfe von Befreiungen faktisch außer Kraft gesetzt. Befreiungen dürfen allerdings nur in Sonderfällen zur Vermeidung von Härten erteilt werden und dürfen nicht das in öffentlicher Anhörung zustande gekommene Planungsrecht aushebeln.

**Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden Antrag:**

**Mindestens für den Bereich des Frappant-Gebäudes soll im Zuge einer qualifizierten Bauleitplanung (§§ 1, 1a und 3 BauGB) ein neuer Bebauungsplan erstellt werden, der die Erwartungen der Bevölkerung, die sie zuletzt im Bürgerentscheid geäußert hat, tatsächlich erfüllen kann.**

#### **Petitur:**

**Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**

Anlage/n:

ohne Anlagen